



# Wenn Träume wahr werden

**KIKI MAEDER** weiss, wie man Herzenswünsche erfüllt. Und auch für sie selbst steht bald wieder ein grosser Moment an: Ihr zweites Kind ist unterwegs

«Jetzt oder nie – Lebe deinen Traum» mit Kiki Maeder, ist am Samstag, 9. September 2017, um 20.10 Uhr auf SRF 1 zu sehen.



Sie moderiert für SRF die Samstagabend-Shows «Happy Day» und «Jetzt oder nie – Lebe deinen Traum». Uns hat Kiki Maeder (36) verraten, welches ihr bisher grösster Moment war und wann sie beim Träume erfüllen an ihre Grenzen stösst.

**Frau Maeder, welches war der bisher glücklichste Moment in Ihrem Leben?**

Es gab schon viele glückliche Momente in meinem Leben, doch die Geburt unserer Tochter Ava hat wohl alles übertroffen.

**Bei der SRF-Samstagabend-show «Happy Day» moderieren Sie an der Seite von Röbi Koller. Wie fühlt es sich an, wenn man sieht, wie Menschen von einer Überraschung überwältigt sind?**

Es ist ein schönes Gefühl, jemanden glücklich machen zu dürfen. Wir sind jedes Mal nervös, ob die Überraschung gelingt, und ob sich die Menschen wohl auch wirklich darüber freuen werden. Gefühle gehören zu den wenigen Dingen auf der Welt, die man nicht manipulieren kann.

**Bald werden Sie in der Sendung «Jetzt oder nie – Lebe deinen Traum» auf SRF zu sehen sein. Wie kann man sich die Dreharbeiten vorstellen?**

Abenteuerlich! Wir haben vier Menschen auf dem Weg der Erfüllung ihres grossen Traumes begleitet. So beispielsweise die Bauernfamilie Nussbaumer, die ihren ersten Sommer auf der Alp verbrachte, mit rund 60 Kühen und Rindern. Oder Damian In-Albon, der seit Jahren davon träumt, das Matterhorn zu besteigen. Ich wollte herausfinden, was diese Menschen und ihre Träume ausmacht und durfte sie bei ihren Vorbereitungen und im Alltag begleiten. Das bedeutete für mich, u.a. morgens um fünf die Kühe zu melken, und das erste Mal Bergsteigen. Ich muss zugeben, ich kam an meine Grenzen und merkte einmal mehr: Seinen Traum zu leben ist mit viel Fleiss und harter Arbeit verbunden. Doch ein Traum treibt auch an und kann ungeahnte Kräfte freisetzen.

**Erwecken die vielen Herzenswünsche und Träume, deren Erfüllung Sie miterleben, eigene Sehnsüchte?**

Von Sehnsüchten zu sprechen wäre zu weit gegriffen. Ich liebäugelte schon seit längerem mit dem Gedanken, selber mal einen 4000er zu besteigen. Nach der kleinen Kletter-Kostprobe mit unserem Protagonisten Damian merkte ich aber rasch, dass ich diese Art von Abenteuer doch lieber anderen überlasse.

**Apropos Geschenk: Sie sind Mutter von der kleinen Ava. Was ist das Schönste daran, Mama zu sein?**

Für ein kleines Wesen grosse Verantwortung zu tragen und es heranwachsen zu sehen. Die Welt wieder aus Kinderaugen sehen zu dürfen. Und dass Dinge, die mich früher unnötig beschäftigt haben, nun total nichtig sind.

**Wie sieht es aus mit einem Geschwisterchen für Ihre Tochter – ist das ein Thema?**

Durchaus ein Thema, welches bereits für einen dicken Bauch sorgt. Diesen Winter erhält Ava ein Geschwisterchen.

MARÍA COLÓN